

- Farben-Autotypie. Quartformat. N^o 1.—
E. A. Seemann, Leipzig.
- Sisters. (Daughters of J. Baillie Esqu.)
Schabkunst von Alfred J. Skrimshire. 40,6 : 18,5 cm.
Nur 250 farbige Vorzugsdrucke. à N^o 84.—
Platte zerstört. Pr. Ass.
C. Klackner, New York. 1908.
- Siehe auch unter »Misses Baillie« und »Mrs. Sheridan«.
- Lady Sondes.
Schabkunst von Frank Atkinson. 40,5 : 30,5 cm.
Nur Künstlerdrucke. à N^o 84.— Pr. Ass.
C. E. Clifford & Co., London.
- Portrait de la Princesse Sophie. Original: Königl. Gemälde-Galerie, Windsor.
Kohledruck: f.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Portrait de Madame Lowndes Stone. Original: Coll. Baron Alfred de Rothschild, London.
Kohledruck: e. i. f.
Dieselbe Darstellung. Brustbild.
Kohledruck: f.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Portrait du Prince Auguste-Frederick, Duc de Sussex. Original: Königl. Gemälde-Galerie, Windsor.
Kohledruck: i.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Mrs. Tennant.
Stich in Punktiermanier von Eugen Tily. 34,2 : 25,3 cm.
Nur 400 farbige Künstlerdrucke auf Pergament. à N^o 105.
Platte zerstört.
Henry Graves & Co., London.
- Die Töchter des Künstlers. Original: South Kensington Museum, London.
Farbiger Medici-Druck.
Bildgröße 34 : 52,5 cm. N^o 18.—
F. Bruckmann A.-G., München.
- Vaches dans une Prairie. Original: Coll. Sir William J. Farrer.
Kohledruck: f.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Madame Villebois. Original: Baron Rothschild, London.
Schabkunst von John Cothor Webb. 61 : 40,5 cm.
Nur 300 Künstlerdrucke. à N^o 126.—
und 100 Drucke mit gerissener Schrift. à N^o 42.—
Platte zerstört. Pr. Ass.
Dowdeswell & Dowdeswells Ltd., London. 1905.
- Kohledruck: e. i. f.
Dieselbe. Brustbild, oval.
Kohledruck: i. f.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Une Vue sur la Côte. Original: Coll. Duke of Westminster.
Kohledruck: i.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- The Way to the Mill.
Radierung von A. Brunet-Debaines. 28 : 34,5 cm.
100 Künstlerdrucke auf Pergament. N^o 105.—
100 do. Japan. N^o 63.—
Schriftdrucke auf holländ. Papier. N^o 21.— Pr. Ass.
- Buck & Reid, London. 1887.
- The Woodman.
Stich von Peter Simon. 57,7 : 39,3 cm.
Vorzugsdruck. N^o 84.— Vergriffen.
Schriftdruck. N^o 42.—
Henry Graves & Co., London.
- Woodcutters Home.
Schabkunst von Thomas G. Appleton. 61,5 : 51,5 cm.
250 Künstlerdrucke. à N^o 126.—
Schriftdruck. N^o 21.— Pr. Ass.
Henry Graves & Co., London. 1901.
- Portrait de la Princesse Charlotte, Reine de Wurtemberg. Original: Königl. Gemälde-Galerie, Windsor.
Kohledruck: i.
Braun, Clément & Cie., Dornach.
- Portrait de la Reine Charlotte. Original: Königl. Gemälde-Galerie, Windsor.
Kohledruck: i.
Braun, Clément & Cie., Dornach.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

* **Zur Gewerbeordnungs-Novelle.** — Der in Leipzig sesshafte Verband deutscher Steindruckereibesitzer hat im Hinblick auf die dem Reichstag zugegangene Vorlage zur Abände-

rung der Gewerbeordnung dem Reichstag eine Eingabe unterbreitet. In der Vorlage wird vorgeschlagen, den § 120 Absatz 3 der Gewerbeordnung in der Weise abzuändern, daß die Pflicht zum Besuche einer Fortbildungsschule auch für weibliche Arbeiter unter 18 Jahren, und zwar auch für die Zeit ihrer Arbeitslosigkeit eingeführt werde. Der genannte Verband weist in seiner Eingabe unter ausführlicher Begründung darauf hin, daß durch die in dem Entwurfe ausgesprochene Ausdehnung der Verpflichtung zum Besuche der Fortbildungsschule für weibliche Arbeiter unter 18 Jahren das Steindruckgewerbe in der allerempfindlichsten Weise geschädigt werde. Denn im Steindruckgewerbe sei eine ordnungsmäßige Aufrechterhaltung des Betriebes nur möglich, wenn die notwendige Zusammenarbeit des erwachsenen und des jugendlichen männlichen und weiblichen Personals keinerlei Beschränkung erleide. Würde die Verpflichtung zum Besuche der Fortbildungsschule für weibliche Arbeiter unter 18 Jahren in die Arbeitszeit gelegt (was nach der Vorlage zulässig ist), so würden während der Unterrichtszeit ganze Teile des Betriebes stillgelegt, und das Steindruckgewerbe müßte dann dazu übergehen, um Betriebsstörungen und eine Einschränkung seiner Konkurrenzfähigkeit zu vermeiden, Arbeiterinnen unter 18 Jahren überhaupt nicht mehr zu beschäftigen. Der Verband bittet daher in der Eingabe, die Verpflichtung zum Besuche der Fortbildungsschule für Arbeiterinnen nur bis zum 16. Lebensjahre auszusprechen und dafür Sorge zu tragen, daß die Abhaltung des Unterrichts nicht in die Arbeitszeit verlegt und daß auf alle Fälle den Arbeitgebern Gelegenheit gegeben werde, sich über die Zeit der Abhaltung des Unterrichts zu äußern.

* **Neuigkeiten-Anzeigen (Verleger-Zirkulare) in Postkartenform.** (Vgl. 1909 Nr. 226, 264, 268, 302; 1910 Nr. 8, 23, 28, 55, 73, 78, 81, 83 d. Bl.) — Von der Verlagsbuchhandlung Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund liegt uns ein Postkartenheft mit Ankündigung von Neuigkeiten (der zweiten diesjährigen Versendung) für den Sortimentsbuchhandel vor. Die Verlangzetteln sind wie üblich als besondere Karten am Schluß eingeklebt. Zur näheren Unterrichtung des Sortimenters über die einzelnen Neuigkeiten dienen Bemerkungen auf der Titelseite.

* **Deutsches Buchgewerbemuseum im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig.** — Von Anfang Mai bis Mitte Juni d. J. findet im Saale der alten Drude an Stelle der Kollektion alter Buchtitel eine Ausstellung buchgewerblicher Arbeiten von Georg Belwe und seiner Schule an der Leipziger Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe statt. — Im Lesesaal des Buchgewerbemuseums liegt seit neuestens ein kurzer Katalog der Vorbildersammlung zur Benutzung aus, dem die eben fertiggestellte Neuordnung dieser Sammlung zugrunde liegt. Diese Neuordnung ist nach rein sachlichen Gesichtspunkten durchgeführt, d. h. in der Weise, daß alle Gegenstände derselben Art und derselben Technik, alle Illustrationen, alle Inserate, alle Radierungen und dergleichen zusammengelegt sind, und trägt daher soweit als möglich den praktischen Erfordernissen Rechnung. Um die Benutzbarkeit der Sammlung noch in anderer Hinsicht zu erhöhen, wurde außerdem ein handschriftliches Künstlerverzeichnis angelegt, in dem in übersichtlicher Weise der Bestand an Arbeiten eines Künstlers oder einer Schule aufgezeichnet ist.

* **Weltausstellung in Brüssel.** — Die Weltausstellung in Brüssel ist am 23. April, nachmittags 2 Uhr, in Anwesenheit des Königs und der Königin, des diplomatischen Korps, des Ministeriums sowie der Mitglieder der Parlamente eröffnet worden. Deutscherseits wohnten der Feier der deutsche Gesandte von Flotow bei, ferner als Vertreter des Staatssekretärs des Innern der Direktor im Reichsamt des Innern Just, der Reichskommissar Geheime Regierungsrat Albert, der Präsident des deutschen Ausstellungs Komitees Geheime Kommerzienrat Ravené, sowie der Geheime Kommerzienrat Goldberger, der Präsident der ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie.

Der König und die Königin wurden bei ihrem Eintritt in den einfach dekorierten Festsaal mit Begeisterung empfangen. Der Vorsitzende des Ausstellungs Komitees Baron Janssen hielt die